DEUTSCH-INDISCHE GESELLSCHAFT E.V.
ZWEIGGESELLSCHAFT BONN
www.dig-bonn.org info@dig-bonn.org
INDO-GERMAN SOCIETY (BONN)

70 years of Indo-German Diplomatic Relations

G20 भारत 2023 INDIA

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

Deutsch-Indientag

Am Samstag 04.Februar 2023
17:00 - 20:00 Uhr
Schmitthalle Bonn-Duisdorf
Schmittstraße 17, 53123 Bonn

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.
Zweiggesellschaft Bonn
Indo-German Society (Bonn)

70 years of Indo-German Relations

Die Deutsch-Indische Gesellschaft-Bonn lädt ein zu der Veranstaltung "70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen" am 04. Februar 2023 in der Schmitthallt Bonn-Duisdorf,Schmittstraße 17, 53123 Bonn.

Ein kurzer Vortrag von Dr. Bernd Basting, Indien Experte der GIZ Bonn, zum Thema wird eingerahmt durch ein umfangreiches kulturelles Programm mit klassischen und modernen indischen Tänzen. In der Pause gibt es die Gelegenheit bei indischem Fingerfood an einigen Ständen mit Büchern über Indien, indischer Kunst, indischen Gewürzen und Lebensmitteln zu stöbern.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende für unsere weitere Arbeit im Sinne der Deutsch-Indischen Freundschaft ist aber sehr willkommen.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Programm begrüßen zu dürfen.

The Indo-German Society Bonn invites you to the event "70 years of Indo-German diplomatic relations" on the 04 February 2023 at
the Schmitthalle Bonn-Duisdorf, Schmittstraße 17, 53123 Bonn.
A short lecture by Dr. Bernd Basting, India expert of GIZ Bonn, on the topic will be framed by an extensive cultural program with classical and modern Indian dances. During the break there will be the opportunity to browse at some booths with books about India,
Indian art, Indian spices and food while enjoying Indian finger food. The entrance is free of charge, but a donation for our further work in the sense of Indo-German friendship is very welcome.

We look forward to welcoming you to our program.

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

Bild: (vom Rechts) Ehemaliger Botschafter Dr. Massing, Frau Chantal Massing , Bürgermeisterin von Bonn Frau Gabi Mayer & Dr. Amaresh Gupta

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

G20 भारत 2023 INDIA

70th Anniversary of India-Germany Diplomatic Relations (1951-2021)

Deutschland und Indien
70 Jahre Diplomatie
und die Geschichte einer besonderen Beziehung

Vortrag: Indien-Tag Bonn, 04.02. 2023

Dr. Bernd Basting

In diesem Jahr haben wir die Freude eines Jubiläums: 70 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Indien.

1953 wurden sie zwischen der Bundesrepublik und der Indischen Union begründet.

Indien war einer der ersten Staaten der Welt, die nach dem zweiten Weltkrieg den neuen demokratischen deutschen Staat nach menschenverachtender Nazi-Herrschaft offiziell anerkannten.

Und heute, aktuell, ist das Verhältnis zu einer intensiven „strategischen Partnerschaft“ erstrahlt, mit regelmäßigem Austausch auf höchster Ebene. Das vergangene Jahr hat das in besonderer Weise dokumentiert, mit dem Staatsbesuch Narendra Modis in Berlin (im Mai), der Teilnahme Indiens am G-7-Gipfel im bayerischen Elmau (im Juni) sowie zuletzt dem Besuch von Außenministerin Annalena Baerbock in Neu-Delhi (im Dezember) 2022.

Doch die deutsch-indische Zusammenarbeit hat **eine viel längere Tradition,** als es diese Daten markieren, sowohl auf ökonomischem, politischem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet:

Schon im **16. Jahrhundert** finanzierte der Augsburger Kaufmann und Bankier **Jakob Fugger** eine erste deutsche Seglerflotte an die Gestaden der indischen Südwestküste, nach Goa, und eröffnete damit eine Handelsroute zwischen beiden Ländern.

Im **19. Jahrhundert** war es die Firma **Siemens,** welche die erste Telegrafen-Verbindung zwischen Kalkutta und London (über Berlin) errichtete.

Goethe (mit seinem „West-Östlichen Diwan“) und **Hermann Hesse** (mit „Siddharta“) weckten in Deutschland eine romantische Sehnsucht nach dem fernen exotischen Land.

Friedrich Schlegel begründet die deutsche **Indologie** und bestärkt mit seinem Werk „Die Sprache und Weisheit der Indier“ (1808) das deutsche Interesse an und die wissenschaftlich-philologische Beschäftigung mit der Sprache und Kultur des alten Indien.

Der in Oxford lehrende deutsche Indologe **Max Müller** übersetzt die Heiligen Schriften des Hinduismus aus dem Sanskrit zunächst ins Englische, dann ins Deutsche und macht sie somit auch indischen Nicht-Brahmanen und Ausländern zugänglich (die sieben deutschen Kultur-Institute in Indien tragen heute alle den Namen „Max Müller Bhavan“).

Die Hansestädte **Bremen** und **Hamburg** errichten **1844 Konsulate** in **Bombay** und **Kalkutta** und werden zu Vorreitern des bilateralen diplomatischen Austauschs.

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

Kaiser Wilhelm II. unterstützt während des Ersten Weltkrieges die indische Exilregierung unter **Raja Mahendra Pratap** in Afghanistan gegen die britische Kolonialmacht.

Das Nazi-Regime unter Hitler verweigert **Subhas Chandra Bose** (nach dessen abenteuerlicher Flucht nach Deutschland) die Unterstützung im indischen Freiheitskampf (da es zu diesem Zeitpunkt noch einen Separatfrieden mit den Briten anstrebte).

1953 dann die Aufnahme **diplomatischer Beziehungen**

zwischen BRD und Indischer Union. (zwischen DDR und Indien erst nach 1971, mit dem Wegfall der „Hallstein Doktrin“ und im Zuge der neuen Ostpolitik unter Willy Brandt.)

1967 besucht Kanzler Kurt Georg Kiesinger Indien. Seine Visite sollte die letzte für fast 19 Jahre sein, bis 1986, als Helmut Kohl in Delhi empfangen wird!

1988 kommen Staatspräsident Venkatraman und Premierminister Rajiv Gandhi nach Deutschland.

Nach Gandhis Einleitung erster Wirtschaftsliberalisierungen vertieft sich die ökonomische Zusammenarbeit.

1991 und 1994 besucht Narashima Rao Deutschland!

1993 reist Helmut Kohl erneut nach Indien.

Seitdem profiliert sich zunehmend eine „stategische Partnerschaft“ mit enger politischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher sowie kultureller Zusammenarbeit,

auf staatlicher, aber auch auf nicht-staatlicher Ebene (NGO’s, Künstler, Wissenschaftler).

Deutschland wird für Neu-Delhi zum engen Partner in Europa und Indien für Bonn/Berlin zu einem ebensolchen in Asien.

Auf **kultureller Ebene** tragen die Max Müller Bhavans in Indien, die Indischen Kulturinstitute in Deutschland, zahlreiche indische Künstler – Musiker, Tänzer, Literaten, Verleger (Chr. Weiß und sein Draupadi Verlag), FilmemacherInnen (Deepha Mehta, Mira Nair) -

und nicht zuletzt die 27 Deutsch-Indischen (Zweig-)Gesellschaften bzw. ihre Pendants in Indien, die Indo-German Societies, zum besseren Kennenlernen und gegenseitigem Verständnis der verschiedenen Kulturen bei.

Auf **Feld der Wissenschaften** zeigt sich ebenfalls eine intensive Zusammenarbeit, vor allem in den Bereichen Umweltwissenschaften, Biochemie, Pharmazie, Krebsforschung, Weltraumforschung und Luftfahrttechnik.

In puncto **ökonomischer Kooperation** markierte der Bau des Stahlwerks Rourkela nach Weltkrieg II einen eindrucksvollen Beginn.

Seitdem sind deutsche Maschinenbau-Unternehmen in Indien ebenso vertreten, wie indische Stahlproduzenten (Mittal) in Deutschland.

Und die unmittelbare Gegenwart zeigt die deutsch-indischen Beziehungen **auf einem neuen Zenit:**

Letztes Jahr fanden mit Narendra Modis Staatsbesuch in Berlin die bereits 6. Deutsch-Indischen Regierungskonsultationen statt, mit umfänglichen substantiellen Vereinbarungen: Deutschland flankiert mit

10 Milliarden Euro Indiens nachhaltige Entwicklung und „grünen Wachstumsplan“ und avisiert für die kommende Dekade zahlreiche Projekte in Indien zum Schutz von Wald- und Wasserressourcen, Förderung nicht-fossiler Energieträger (Solar, Wind, Wasserstoff) und urbaner Entwicklung.

Zudem wurde ein Migrationsabkommen abgeschlossen, welches vor allem die Entsendung indischer Fachkräfte in den deutschen Arbeitsmarkt intendiert: „*Comprehensive Migration and Mobility Partnership“*.

Schon jetzt leben erfreulicherweise bereits **172.000 Inder** in Deutschland (das sind 30.000 mehr als noch 2019);

25.000 indische Studierende sind an deutschen Universitäten eingeschrieben (das ist hierzulande nach der chinesischen bereits die zweitgrößte studentische Community) mit dynamisch wachsender Tendenz.

1.700 deutsche Unternehmen sind in Indien aktiv, immer mehr indische auch in Deutschland; und das deutsch-indische **Handelsvolumen** beläuft sich derzeit auf fast **30 Milliarden Euro.**

Die indischen Waren-Exporte nach Deutschland übertrafen dann im Sommer 2022 zum ersten Mal die deutschen nach Indien!

Indien möchte mit Deutschland (neben Frankreich) auch einen **potenten europäischen Partner** im Westen gegen die zunehmend großspurig auftretende VR China gewinnen.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat demgegenüber auch für Deutschland die Wertschätzung für demokratische Partner neu entfacht, und damit einhergehend eine zunehmende Distanzierung zu nicht-demokratischen Staaten wie Russland und China.

Zudem stellt die weiterhin wachsende kaufkräftige indische Mittelschicht einen gewaltigen Absatzmarkt für deutsche Produkte dar. Die sukzessiv wie kraftvoll erstarkende globale Supermacht Indien – die just auch die Präsidentschaft der G-20 innehat – erscheint deshalb als Verbündeter und Partner attraktiver denn je.

Zitat Modi: *„Wir teilen eine ganze Reihe von gemeinsamen Werten.“*

Zitate Scholz: *„Demokratie ist ein Anliegen der Menschheit, das uns verbindet und für das wir Verantwortung tragen.“*

„Der Indo-Pazifik gehört zu den dynamischsten Regionen der Welt, und Indien wird ein wichtiger Pfeiler für den Wiederbeginn des globalen Wachstums sein.“

Folgende Feststellung und Prognose seien abschließend gewagt:

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Indien haben nicht nur eine beeindruckende Vergangenheit und eine erfreulich intensiv gelebte Gegenwart, sondern auch eine großartige Zukunft!

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

G20 भारत 2023 INDIA

70th Anniversary of India-Germany Diplomatic Relations (1951-2021)

70 Jahre Deutsch-Indische diplomatische Beziehungen

Bild: (Unten vom Rechts) Dr. Ira Stubbe-Diarra (Vorsitzende DIG-Bonn) & Herr Jai Parkash Tiwari (Vistara)

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.

Zweiggesellschaft BONN

www.dig-bonn.org info@dig-bonn.org

Indo-German Society (Bonn)

Visit us on our WebSite

www.dig-bonn.org

SCAN ME

Visit us on Facebook
(Registration required)

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.
Zweiggesellschaft Bonn

Langenbachstrasse 21
53113 Bonn

E-mail: info@dig-bonn.org
https://www.dig-bonn.org

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2022

Dr. Ira Stubbe-Diarra
Vorsitzende
stubbe.diarra@dig-bonn.org

Dr. Berndt Basting
2. Vorsitzender
bernd.basting@dig-bonn.org

R.S.Wadhwa
Geschäftsführer & Schatzmeister
rswadhwa@dig-bonn.org

Deutsch Indische Gesellschaft e.V.
Zweiggesellschaft Bonn
info@dig-bonn.org
www.dig-bonn.org

Martina Grziwa
Vorstandsmitglied
info@dig-bonn.org

Harbhagwan Malik
Vorstandsmitglied
info@dig-bonn.org